

[Mobile book] Wie schreibe ich eine Kurzgeschichte?: Mit allen Zutaten für schaurige Vampirlegenden, herzerreißende Liebesgeschichten, rasante Freundinnenabenteuer, ... Komödien und kreative Fantasystories

Wie schreibe ich eine Kurzgeschichte?: Mit allen Zutaten für schaurige Vampirlegenden, herzerreißende Liebesgeschichten, rasante Freundinnenabenteuer, ... Komödien und kreative Fantasystories

Von Annika Kuhn

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #198323 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-01Erscheinungsdatum:
2014-09-01File Name: B01A0ZN2RC | File size: 34.Mb

Von Annika Kuhn : Wie schreibe ich eine Kurzgeschichte?: Mit allen Zutaten für schaurige Vampirlegenden, herzerreißende Liebesgeschichten, rasante Freundinnenabenteuer, ... Komödien und kreative Fantasystories

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Wie schreibe ich eine Kurzgeschichte?: Mit allen Zutaten für schaurige Vampirlegenden, herzerreißende Liebesgeschichten, rasante Freundinnenabenteuer, ... Komdien und kreative Fantasystorys:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Diese Buch ist sehr zu empfehlenVon KundeSie schreibt in einer leicht verständlichen Sprache, kommt schnell auf den Punkt ohne große Umschweife. Die Kapitel sind kurz und überschaubar in der Länge. Genau richtig, um sich zu konzentrieren und zu wiederholen. Sie geht nicht zu tief in die Details und man behält den Überblick über das Thema. Dieses Buch ist ideal, um einen umfassenden Überblick zu erhalten.25 von 27 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz schön kann Von Fuchs Werner DrEs braucht wohl jugendliche Unbekümmertheit, ohne eigenes Referenzprodukt einen Reiseführer durch das Reich des Schreibens zu verfassen. Die 1986 geborene Annika Khn hat es jedenfalls gewagt, obwohl sie bisher erst als Herausgeberin einer Sammlung von Kurzgeschichten in Erscheinung trat. Aber offenbar ist sie nach der Sichtung Tausender (!) Beiträge für einen Schreibwettbewerb zur Berzeugung gekommen, die Geheimnisse guter Geschichten entdeckt zu haben. Hut ab! Allerdings hatte ich nach der Lektüre ihres ausgezeichneten Ratgebers große Zweifel, ob Annika Khn alle Zutaten für schaurige Vampirlegenden, herzerreißende Liebesgeschichten, rasante Freundinnenabenteuer, überraschende Komdien und kreative Fantasystorys allein gefunden hat. Denn dies suggeriert Annika Khn durch den Verzicht auf Quellenangaben und weiterführende Literatur. Aber nehmen wir mal an, dem sei wirklich so und widmen uns dem Inhalt.Zwischen Vor- und Nachwort warten neun Kapitel auf schreibhungrige Leserinnen und Leser, die mehr als Lehrerweisheiten und bekannte Allgemeinplätze wissen möchten. Was sofort auffällt und zu den Stärken dieses Buches gehört, ist der Mut machende Ton der Autorin. Sie verspricht zwar keine Gebrauchsanweisung für die Konzeption eines Bestsellers, aber steckt geschickt den Raum ab, in dem ein solcher entstehen könnte. Und um ihr Publikum von Schultraumata zu erlösen, erwähnt sie gleich, dass auch Goethe seine Laufbahn nicht mit dem Faust begonnen hat. Da jeder guten Geschichte eine gute Idee zugrunde liegt, erfahren wir gleich zehn Tricks, die bei der Suche nach einer tragenden Idee helfen können. Und wie Annika Khn ihre Tipps formuliert, ist eine weitere Stärke ihres Ratgebers. Denn sie bedient sich einer Sprache, die langweilige Schulstunden vergessen lässt, hohen Unterhaltungswert hat und ihrem jungen Zielpublikum gerecht wird. Zudem ermuntert sie ihre Leserinnen und Leser mit ausgewählten Übungen dazu, Theoretisches in die Praxis umzusetzen. Eine Art Zusammenfassung jedes Kapitels ist dann jeweils die Rubrik "5 x ganz unbedingt... - 5 x bitte nicht..."Im zweiten Kapitel werden wir mit den Genres Fantasy-Literatur, Science-Fiction, Krimi, Abenteuer-, Liebes- und Horrorgeschichte bekannt gemacht. Und auch hier greift die Autorin zur Veranschaulichung auf Beispiele zurück, die selten in der Schule, aber dafür umso mehr von Jugendlichen gelesen werden. Wie sich die Leserschaft mit einer spannenden Handlung fesseln lässt, ist das Thema des folgenden Kapitels, das mit einem Rezept für eine herzerreißende Liebesgeschichte endet. Danach sagt uns Annika Khn, wie sie Figuren zum Leben erweckt und welche Fragen bei der Entwicklung eines Hauptcharakters nützlich sind. Wer sich in der Schule mit Erzählperspektiven abmühen musste, wird Annika Khn dankbar sein, dass die diesen Stoff im nächsten Kapitel wesentlich unterhaltsamer und anschaulicher repetiert. Diente der vorangegangene Rezeptvorschlag dem Gelingen einer rasanten Freundinnengeschichte, offeriert die Geschichtenkchin nun ein Rezept für überraschende Komdien. Aristoteles-Geschichten nehmen im sechsten Kapitel erfreut zur Kenntnis, dass es auch noch andere Möglichkeiten gibt, Geschichten zu verorten und in einen zeitlichen Ablauf zu bringen. Berzeugend sind auch Annika Khns Ausführungen zur Konzeption von Anfang und Ende einer Story. Im Übungsteil dieses Kapitels wird dann überraschenderweise doch noch Bildungswissen abgefragt. Vielleicht als Vorbereitung für die Stilkunde im zweitletzten Kapitel. Schlusspunkt ist dann die Frage, wie eine Geschichte bearbeitet wird und wer dabei helfen kann.Mein Fazit: Unter all den vielen Schreibschulen- und Ratgebern, die ich kenne, ist die von Annika Khn die erfrischendste. Weil die junge Autorin bestehendes Wissen locker umformuliert, ungewohnte Beispiele anführt, unterhaltsames Übungsmaterial bereitstellt, mit verschiedenen Formen spielt und das Ganze von Jana Moskito frech illustrieren lie. Strenge fand ich nur, dass die Autorin ihrem Publikum suggeriert, vor ihr sei noch niemand auf ihre Rezepte und Regeln gestoßen. So wie jede gute Geschichte schon einmal geschrieben wurde, sind auch die Dos und Dont's erfolgreicher Schriftsteller bereits auf Papier gebracht worden.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr übersichtliches, strukturiertes und informatives BuchVon SummerBird7Ich habe mir kürzlich mehrere Ratgeber zum Thema Kreatives Schreiben aus der Bibliothek ausgeliehen und dieser war definitiv einer der besten. Zwar kann es sinnvoll sein, zur Vertiefung weitere Ratgeber zu lesen, aber gerade wenn man sich einen ersten Überblick verschaffen will, ist dieser Ratgeber ideal. Außerdem enthält er alles Wichtige.Grundätzlich ist der Kernpunkt des Buches, wie man überhaupt systematisch an die Konzeption des Inhalts herangeht. Wie auch aus dem Untertitel des Buches hervorgeht, liegt hierbei der Fokus auf dem modernen Jugendbuchbereich (also Liebesgeschichten, Vampire, Fantasy, Freundinnen usw.).Was finde ich besonders ansprechend?1) Illustrationen zur Veranschaulichung und Zusammenfassung2) Verwendung einer zweiten Farbe zur Strukturierung (Kapitelanfang, Hinweise usw.)3) Zusammenfassung am Kapitelende (do don't Stil)4) Die Fakten sind gut auf den Punkt gebracht und kurz und knackig serviert.5) Die wichtigsten Infos eines Kapitels sind immer sofort zu erkennen zu finden.6) Es werden einige Methoden der Ideenfindung genannt. Und, wie man diese Ideen vertiefen kann.7) Das Heraussuchen der

wichtigsten Kernpunkte der gängigen Geschichtsgenres und Illustration dieser als "Kochrezept". Wenig bis gar nichts hingegen erfährt man zum Thema Veröffentlichung. Da das jedoch nicht zwangsläufig zum Thema dieses Buches gehört, strit es aber auch nicht weiter. Generell handelt das Buch also allgemeine Themen des Bucherschreibens ab. Was ist nun mit der Kurzgeschichte? Kurzgeschichte bezieht sich hier darauf, dass man keinen ellenlangen Roman mit zehntausend Handlungssträngen und einer langen Einleitung schreibt, sondern, dass man sich beim Schreiben auf eine einschneidende Situation im Leben einer Figur beschränkt. Dazu gibt es einige Hinweise im Buch. Wann muss weitere Literatur zu Rate gezogen werden? 1) Wenn man mehr Beispiele, Themen, Anregungen (in Form kleiner Schreibaufgaben) sucht. 2) Wenn man sich mehr mit stilistischen Mitteln und der Verbesserung der Sprache auseinandersetzen will. 3) Wenn man mehr über die Veröffentlichungsmöglichkeiten erfahren will. 4) Und natürlich - wenn man Literatur mit einem anderen oder zusätzlichen Schwerpunkt wie Krimi schreiben will oder ein anderes Zielpublikum (z.B. Kinder) beabsichtigt. Ich spreche dem Buch ganz klar meine Kaufempfehlung aus!

Kurzbeschreibung Wer eine Geschichte mit Gänsehauteffekt, Suchtpotenzial und Wirkung auf Herz oder Lachmuskeln verfassen will, braucht mehr als nur einen Stift und Papier. Er braucht jede Menge Ideen und Handwerkszeug: 'Wie schreibe ich eine Kurzgeschichte?' gibt jungen Schreibbegeisterten beides mit auf den Weg. Auf unterhaltsame und anschauliche Weise vermittelt das aufwendig gestaltete Handbuch Teenie-Autoren die Grundlagen des Kurzgeschichtenverfassens, nennt die Dos und Don'ts und beantwortet die wichtigsten Fragen: Wo finde ich Inspiration? Wie erwecke ich Figuren zum Leben? Und was muss ich tun, damit die Leser meine Geschichte nicht mehr aus der Hand legen? Einfallsreiche Beispiele, originelle Übungen und witzige Illustrationen helfen beim Verstehen von Erzählperspektiven, Dialogstrukturen und Co. und regen zu fantasievollen Texten an - damit die nächste Geschichte eine von den wirklich guten wird.

Kurzbeschreibung Wer eine Geschichte mit Gänsehauteffekt, Suchtpotenzial und Wirkung auf Herz oder Lachmuskeln verfassen will, braucht mehr als nur einen Stift und Papier. Er braucht jede Menge Ideen und Handwerkszeug: 'Wie schreibe ich eine Kurzgeschichte?' gibt jungen Schreibbegeisterten beides mit auf den Weg. Auf unterhaltsame und anschauliche Weise vermittelt das aufwendig gestaltete Handbuch Teenie-Autoren die Grundlagen des Kurzgeschichtenverfassens, nennt die Dos und Don'ts und beantwortet die wichtigsten Fragen: Wo finde ich Inspiration? Wie erwecke ich Figuren zum Leben? Und was muss ich tun, damit die Leser meine Geschichte nicht mehr aus der Hand legen? Einfallsreiche Beispiele, originelle Übungen und witzige Illustrationen helfen beim Verstehen von Erzählperspektiven, Dialogstrukturen und Co. und regen zu fantasievollen Texten an - damit die nächste Geschichte eine von den wirklich guten wird.

Über den Autor und weitere Mitwirkende
Ihre erste Kurzgeschichte verfasste Annika Khn in der zweiten Klasse - der Beginn ihrer Schreibleidenschaft und einer Teenie-Zeit voller schmalziger Gedichte. Heute hat die 24-Jährige einen Abschluss in Journalistik, zahlreiche Artikel in Tageszeitungen veröffentlicht und als Herausgeberin der Anthologie 'Frühlingsflattern' Tausende Kurzgeschichten junger Mädchen gelesen. Zur Zeit lebt sie in Berlin.